



## Zwei Protas?

**Zitat:** Die Gefahr ist, dass das eine sehr statische Geschichte wird (auch wegen der Behinderung). Weitere Personen würden das Erzählte auflockern.

Ja, das stimmt. Die Ich-Perspektive birgt diese Gefahr an sich schon in sich. Würde es reichen, wenn ich andere Charaktere mit einbeziehe, durch ihre Erwähnung, Beschreibung etc.? Die Protagonistin hat viel Zeit zum Nachdenken, deswegen ist sie ja in dieser Hütte. Sie sucht die Einsamkeit. Die einzige Abwechslung ist das Tier, mit dem sie Zwiesprache hält. Welche Art von Tier, habe ich noch nicht festgelegt. Bisher existiert nur die Idee zu dem Roman.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).